



## Vorschläge einer würdevollen Kommunikation

Für die **Treffen im Würdekompass e.V.** (ggf. auch in den **Würdekompass-Gruppen**) wünschen wir uns folgendes Verhalten. Die damit verbundenen Ziele:

- Die Treffen sollen nicht in belangloses Gerede ausarten.
- Die Würde des Redenden ist gleichwürdig wie die des Zuhörenden.
- Selbst zu lernen sich in würdevoller Rede und Gegenrede zu üben.
- Einen inneren Widerstand als Wachstumschance zu betrachten und dadurch voneinander zu lernen.
  
- Jede Stimme wird gehört, wobei eine Aussage zu einem Sachverhalt jedoch so kurz wie möglich sein möge - Zuhörende heben nach sorgfältiger innerer Prüfung die Hand, falls sich der Redner in unnötigen Erklärungen verliert.
- Sich vor einer offenen Aussage im Plenum über seinen eigenen Beitrag würdevolleren Verhaltens klar zu werden und sich die nötige Ruhe und Zeit dazu einzuräumen.
- Die ModeratorIn hat das Recht die RednerIn darauf hinzuweisen, wenn die Aussage sich als Appell oder allgemeine Forderung ausformuliert. Eine direkte Diskussion über diese Unterbrechung sollte nicht erfolgen. Worte wie ‚sollen, müssen‘, der Wunsch Verantwortung abzugeben oder Schuldzuweisungen sind Hinweisgeber.
- Darauf achten, dass in Gesprächen eine „Qualitätsfrage“ (Wie soll...?) bestmöglich zu einer „Handlungsfrage“ (Was kann ich... was kannst du konkret tun...) umgewidmet wird.
- Bei strittigen, sehr emotionalen Fragen oder Themen über **Würde** erfolgt auf Wunsch über eine demokratische Entscheidung ein „systemisches Konsensieren“, um zu Entscheidungen zu kommen.
- Bei einem Austausch über **Würde** versuchen den Artikel „die“ wegzulassen, um der Vielfalt an Haltungen zu ermöglichen.
- Zur **Würde** sind keine absoluten Aussagen möglich, so dass Hinweise an den Redenden erwünscht sind – ggf. über eine gelbe Karte, um den Austausch nicht zu unterbrechen.
- Da **Würde** den meisten ethisch und ideell agierenden Organisationen zu Grunde liegt, besteht keine Konkurrenz zu diesen. Eher sind Möglichkeiten zu finden, wie eine Zusammenarbeit möglich ist oder welche Synergien auszubauen sind.

Allgemeines

u.a. in Gruppen

---

Selbstverpflichtung Unterschrift Mitgestalterin / Mitwirkender